

Nachgefragt: Ist der ergobag eigentlich waschbar?

Die Stoffe unserer Schultaschen sind schmutzabweisend – was aber, wenn beispielsweise eine Banane über Tage im Schulbegleiter „vergessen“ wurde?

Auch wenn man noch so aufpasst – manchmal passiert es trotzdem: Dreckspritzer geraten bei nassem Wetter auf die Schultasche oder man findet nach Tagen eine längst verzehrt geglaubte Banane zerdrückt im Inneren wieder. Da stellt sich dann Frage: Wie bekomme ich das nun wieder raus? Wer kann diese Frage besser beantworten, als unser Produktentwickler Immi! Wir haben dann auch gleich mal nachgefragt:

Lieber Immi, ist unser ergobag eigentlich waschbar?

Grundsätzlich ja! Von einem Waschgang in der Waschmaschine möchte ich Euch allerdings abraten. Da unsere Materialien eine [Wassersäule](#) von mindestens 1500 mm haben und somit stark wasserabweisend sind, kann das Wasser nicht durch das Gewebe dringen sondern fließt lediglich an diesem vorbei. Unsere Schultaschen könnt Ihr allerdings unbesorgt mit 40°C warmen Wasser reinigen. Nehmt gerne die Bezeichnung „Handwäsche“ wörtlich und reinigt die verschmutzten Stellen an Eurem Schulbegleiter in einer Waschschiüssel, der Badewanne oder unter der Dusche mit einem Schwamm und einem milden Waschmittel. Bitte beachtet, dass dies nur für unseren ergobag pack, den ergobag cubo, den Sportrucksack und die Sporttasche gilt. Das Federmäppchen und die Schlamperrolle haben eine Pappverstärkung, die nicht eingeweicht werden darf. Hier bitte einfach mit einem weichen Radiergummi oder einem feuchten Lappen reinigen. Und auch die Kletties bitte nicht ins Wasser tauchen sondern nur feucht abwischen.

Womit sollten die ergobag-Stoffe auf keinen Fall behandelt werden?

Wichtig ist, dass die Stoffe nicht mit Lösungsmitteln, die beispielsweise in Waschbenzin oder Fleckenteufeln enthalten sind, in Berührung kommen. Auch chlorhaltige Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, da sich ansonsten sofort die wasserbasierte PU-Beschichtung, die dafür sorgt, dass unsere Produkte wasserabweisend sind, auflöst oder im ungünstigsten Fall und als klebrige Masse die behandelte Stelle am Produkt noch dreckiger werden lässt. Auch Alkohol, wie beispielsweise als Bestandteil von Nagellackentfernern (Azeton) gehört auf keinen Fall auf die Stoffe – dieser kann den gesamten Stoff „auflösen“.

Was verwenden wir denn am besten zur Reinigung unseres ergobag?

Ich würde Euch Gallseife, Spülmittel oder Neutralseife empfehlen. Zur Unterstützung helfen eine alte Zahnbürste oder eine Nagelbürste. Sie können dem Stoff wenig anhaben und rubbeln Flecken dennoch gut ab. Sollte Euer Schulbegleiter einmal sehr verschmutzt sein, hilft auch das Einweichen über Nacht, beispielsweise in der Badewanne. Danach lassen sich auch hartnäckigere Verschmutzungen leichter entfernen.

Und dann einfach zum Trocknen aufhängen?

Genau! Wenn Ihr über der Badewanne einen Platz findet – perfekt! Ansonsten könnt Ihr Euren ergobag aber auch überall dort aufhängen, wo Platz ist. Legt dann ein Handtuch auf den Boden, damit das abperlende Wasser aufgefangen wird. Bald heißt es dann wieder: Auf den Rücken... fertig... los!